

Kemmerich, Thomas L., Stadtratsmitglied

Titel der Drucksache:

Herzlich willkommen in Erfurt- A warm  
 welcome to Erfurt - Englisch als 2.  
 Amtssprache

Drucksache

**1803/15**

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	16.09.2015	öffentlich	Entscheidung

**Beschlussvorschlag**

Der Oberbürgermeister beauftragt die Stadtverwaltung, bis zum Ende der aktuellen Legislaturperiode folgende Ziele umzusetzen:

- In allen relevanten Verwaltungsbereichen soll Englisch als ergänzende Verkehrssprache zum Standard werden.
- Die Fremdsprachenkompetenz der Beschäftigten ist entsprechend zu fördern und weiterzuentwickeln, damit Kundinnen und Kunden in allen relevanten Bereichen der Stadtverwaltung auf Wunsch auf Englisch kommunizieren können.

Das entsprechende Qualifizierungsangebot ist zielgerichtet zu ermitteln und gegebenenfalls entsprechend auszuweiten, die Volkshochschule ist hierbei administrativ einzubinden.

01.09.2015, gez. i.A. Poloczek-Becher

Datum, Unterschrift

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>EUR</b>			
↓				
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				

**Fristwahrung**

Ja  Nein

**Anlagenverzeichnis**

**Sachverhalt**

Erfurt ist eine internationale, weltoffene Stadt. Das gilt für die zahlreichen Touristen, die Erfurt besuchen, ebenso wie für die Geschäftsleute, Investoren und ausländischen Fachkräfte, die Erfurt schon jetzt zu einem echten HotSpot machen. Und in nahezu allen Lebensbereichen ist auch die städtische Verwaltung mit ihren Angeboten und Dienstleistungen involviert. Gleichwohl gilt auch in Erfurt: „In Deutschland ist die Amtssprache Deutsch.“ So steht es in § 23 (1) Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). Und gerade in Bezug auf rechtsverbindlichen Behördenverkehr ist dies auch sinnvoll.

Die genannte Regelung schließt allerdings nicht aus, dass Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung mit ihren unterschiedlichen Kundinnen und Kunden im Bedarfsfall auch (z.B.) englisch sprechen. Hier setzt dieser Antrag an, Englisch zu einer ergänzenden Sprache in der Verwaltung der Stadt Erfurt zu machen. Diese Forderung ergibt für Erfurt in besonderem Maße Sinn. Die Gewissheit, dass Unternehmen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Behördengängen und sonstigen Kontakten mit Verwaltungsbeschäftigten in Englisch kommunizieren können, ist ein Wettbewerbsvorteil im Ringen um die Neuansiedlung internationaler Unternehmen, und damit bei der Schaffung neuer Arbeitsplätze in der Landeshauptstadt Erfurt.

Die Verwaltung verfügt bereits in vielen Bereichen über eine hohe Fremdsprachenkompetenz;

beispielhaft werden hier das Amt für Wirtschaftsförderung (und insbesondere hier nicht nur bezogen auf Englisch) oder die Tourismus GmbH genannt. Viele Beschäftigte der Verwaltung verfügen über Schulenglisch-Kenntnisse. Allerdings ist davon auszugehen, dass den meisten Beschäftigten ebenso wie allen Bürgerinnen und Bürgern Erfurts, die nicht ehrenamtlich oder beruflich regelmäßig in einer anderen Sprache als Deutsch kommunizieren, die Routine in der alltäglichen Anwendung, die Möglichkeit, das Erlernte zu erhalten und zu vertiefen, fehlt. Für eine Ergänzung des Angebotes um eine Kommunikation in englischer Sprache, muss daher den betreffenden Beschäftigten diese Kompetenz professionell vermittelt werden.